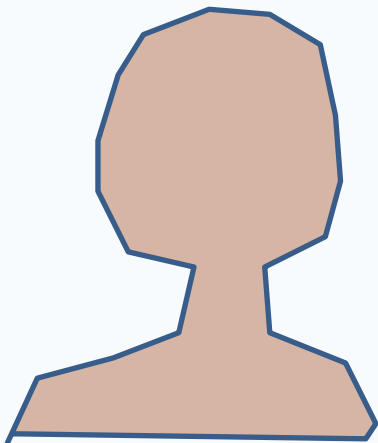


Totenwache Muster 3 krank [2.100 Wörter mit 1 Rosenkranzgesätzchen = 30 Minuten]

Totenwache für NN am Fr, 30. Febr. 2030 um 19.00 Uhr
1 Lektor/-in Albert, 2 Lektor/-in Berta, Kantor/-in Cäcilia, Organist/-in David



Todesanzeige

Einzug (bis zum Einzug etwa 10 Minuten besinnliche CD-Musik):
Dort, wo am Boden das Kabel von den Stühlen zum Mikrofon geht,
bleiben wir stehen + neigen den Oberkörper Richtung Sarg/Urne.

Einleitung mit Kreuzzeichen + besinnlichem Text

1	<p>Liebe Familienangehörige, werte Trauergemeinde. Wir beten heute Abend für NN [=Name des/der Verstorbenen] vom Jahrgang, wohnhaft in der ..STRASSE ... Er/Sie ist nach einem erfüllten Leben, nach längerer Krankheit zu ihrem/seinem Schöpfer in den ewigen Frieden, ins ewige Licht zurückgekehrt. Wir sind hier zusammengekommen, um für ihn/sie zu beten und ihm/ihr und den Angehörigen Wertschätzung, Anteilnahme, Trost und Beistand auszudrücken. So wollen wir diese Totenwache mit dem Kreuzzeichen beginnen, dem Symbol, das uns an den Tod und auch an die Auferstehung erinnert. +++ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen.</p>
2	<p>Gott, wir sind zusammengekommen, um Abschied zu nehmen. Wir geben einem Menschen die letzte Ehre, denken an sein Leben, (seine Gebrechlichkeit), seinen Schmerz, seine Hoffnungen, seine Freude. Wir denken an Begegnungen und Gespräche, an lustige und traurige Ereignisse, an Höhen und Tiefen in dem, was wir Leben nennen. Gott, du hast jeden von uns geschaffen, jeder Mensch ist einzig, ist eingeschrieben in das Buch deines Lebens, ist geborgen in deiner liebenden Hand. So können wir auch glauben, dass unsere Lieben bei dir sind.</p>

Gebet + Lied

1	<p>Allmächtiger Gott, unergründlich sind deine Geheimnisse und unerforschlich deine Wege. Du hast uns erschaffen und nimmst uns wieder zu dir. Alles, was wir sind und haben, dürfen wir in deine Hände zurücklegen. Schenke uns deine vergebende Liebe. Hilf uns, dass wir allen vergeben können. Nimm hin unser Leben und verwandle es. Lass uns auferstehen und ewig leben in deiner Herrlichkeit! Amen Wir singen nun im Gotteslob bei der Nr. 897 die ersten 3 Strophen vom Lied "Von guten Mächten treu und still umgeben".</p>
---	--

Noten samt Liedtext

(eingescannt und diese 3 ersten Strophen
gut lesbar hier eingefügt)

Gebet

1	Den Text dieses hoffnungsvollen Liedes hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer geschrieben, angesichts seiner bevorstehenden Hinrichtung durch die Nationalsozialisten. Auch das folgende Gebet stammt von ihm:
2	Herr, mein Gott , ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast. Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt. Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt. Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages und hilf, dass ich gern denen vergebe, die mir Unrecht getan haben. Lass mich in Frieden unter deinem Schutze schlafen und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis. Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus, ich befehle dir meinen Leib und meine Seele. Gott, dein heiliger Name sei gelobt.

Ansprache + Lesung + Lied

1	<p>Liebe Trauerfamilie, werte Trauergemeinde.</p> <p>Das Lebensbuch von NAME des/der VERSTORBENEN ist zugeschlagen. Es ist sein/ihr eigenes Buch voller Erfahrungen und Bilder. Manche Seiten darin kennen wir, die einen mehr, die anderen weniger. In unterschiedlicher Form und Nähe haben wir manche Seiten mit beschrieben. Dennoch war es sein/ ihr Lebensbuch.</p> <p>Keiner von uns kennt alles, was darin steht, selbst wenn wir noch so nahe und lange mit ihr/ ihm zusammengelebt haben. Denn auch die Fragen + Sehnsüchte, die Hoffnungen + das Unausgesprochene: All das ist enthalten im Buch des Lebens. Und dieses Buch ist jetzt geschlossen. Aber einer öffnet und liest das Buch, während wir nur in Erinnerung leben.</p> <p>Es ist unser Gott. Der Gott des Lebens von Anfang an. Der Gott des Lebens jeden Tag und jeden Augenblick. Der Gott des Lebens in Krankheit und in dunklen Stunden.</p> <p>Der Gott des Lebens auch und gerade über den Tod hinaus. Dieser Gott sieht tiefer und liebt mehr als wir das vermögen. Dieser Gott des Lebens - darauf vertrauen wir - hat unseren/unsere Verstorbenen/e in das göttliche Buch des ewigen Lebens eingeschrieben.</p>
2	<p>Lesung aus dem Buch Kohelet:</p> <p>Alles hat seine Zeit. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: Eine Zeit zum Gebären - und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen - und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen eine Zeit zum Niederreißen - und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen - und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage - und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Steinewerfen - und eine Zeit zum Steine sammeln, eine Zeit zum Umarmen - und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen - und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten - und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen - und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen - und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben - und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg - und eine Zeit für den Frieden. Worte aus dem weisheitlichen Predigerbuch Kohelet im Alten Testament.</p>
1	<p>Wir singen nun im Gotteslob wieder bei der Nr. 897 die 4. und 5. Strophe des Liedes von Dietrich Bonhoeffer.</p>

Noten samt Liedtext

(eingescannt und die Noten sowie die beiden zu singenden Strophen gut lesbar hier eingefügt)

Rosenkranz + Fürbitten

1	<p>Der Gott der Christinnen und Christen ist kein Gott der Toten, sondern ein Gott der Lebenden. Aus dieser Hoffnung und in dieser Zuversicht dürfen wir leben. Tragender Grund und bleibender Maßstab unserer Hoffnung ist Jesus Christus. Er starb, zum Tode verurteilt, am Kreuz. Am dritten Tag ist er auferstanden und hat den Tod besiegt. Wir beten nun „10 Gegrüßet seist du Maria“ mit dem Gesätz „der von den Toten auferstanden ist“.</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, 10x Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, + gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der von den Toten auferstanden ist, Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt + in der Stunde unseres Todes. Amen.</p> <p>Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.</p>
1	<p>Lasst uns in dieser Stunde der Trauer und des Schmerzes, aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit, beten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN: Führe ihn/sie zum Ziel seines/ihres Weges und schenke ihm/ihr die Freude und den Frieden in der Gemeinschaft mit dir. Christus, höre uns. Alle (<i>einschließl. Lektor B am Mikrophon</i>): Christus erhöre uns.• Für die Angehörigen des/der Verstorbenen, für alle, denen dieser Abschied besonders nahe geht: Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben. Christus, höre uns. Alle: Christus erhöre uns.• Für die Freunde und Bekannten des/der Verstorbenen, die ihn/sie im Leben geschätzt haben: dass sie ihre Freundschaft und Dankbarkeit über den Tod hinaus bewahren.

	<p>Christus, höre uns. Alle: Christus erhöre uns.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für alle, die ihm/ihr in der Zeit der Krankheit (des Altwerdens) beigestanden sind: Vergilt ihnen alles Gute, das sie getan haben, und tröste sie in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Himmel. <p>Christus, höre uns. Alle: Christus erhöre uns.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für alle, die mit einer schweren Krankheit geschlagen sind, dass sie das Vertrauen in Gott nicht verlieren. <p>Christus, höre uns. Alle: Christus erhöre uns.</p> <p>Gott, höre auf unser Gebet. Schenke unserem/unserer lieben Verstorbenen jetzt für immer das Leben bei dir und bewahre uns im Geist der Liebe: im Geist unseres Herrn Jesus Christus. Amen.</p>
--	--

Stille + Totenglocke (3 Minuten)

1	<p>Wie wir schon vorher in der Lesung gehört haben, hat Alles seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer, aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung. So halten wir nun eine Zeitlang Stille, um zu beten + des/der Verstorbenen zu gedenken. In dieser Zeit läutet die Totenglocke. [---Stille---</p>
---	---

Gebet + Vater unser + besinnlicher Text

1	<p>Guter und treuer Gott, Du bist bei uns an hellen und an dunklen Tagen, im Leben und im Tod. Wir bringen vor dich, was uns freut und was uns weh tut, was wir uns wünschen und wofür wir dir danken. Sieh auf die Not der Menschen, besonders der Kranken und Einsamen. Viele sind verzweifelt und ohne Hoffnung. Schicke du ihnen Mitmenschen, durch die sie deine Nähe und Güte erkennen. Wir bitten dich, nimm den/die Verstorbenen/Verstorbene auf in dein Reich und bewahre sie/ ihn nach deinem Willen. Amen.</p> <p>Lasst uns beten wie unser Herr Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat: Vater unser ... Denn dein ist das Reich + die Kraft + die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>
2	<p>Am letzten Tag meines Lebens, wenn die Sonne endgültig untergegangen ist und ich hingehe in die Nacht des Todes, will ich sagen, auch wenn ich nicht mehr reden kann:</p> <p>Alles ist gut. Alles ist in Ordnung. Ich bin nicht tot. Ich bin nur zum anderen Ufer hinübergegangen.</p> <p>Das Leben verändert sich. Es wird weiter, voller und inniger, keine Einschränkung und Begrenzung mehr. Nur der göttliche Lebensstrom, von dem ich zärtlich aufgenommen werde.</p> <p>Alles ist Licht, alles ist Liebe. Die Erde kann mir nichts mehr zu Leide tun. In Gott sind alle Wünsche erfüllt.</p>

Ich kann nur dankbar sein.
Mein Glück ist vollkommen.
Ich lebe, ich bin im Frieden, weil ich geborgen bin
in den Armen meines unendlich lieben Gottes.
[div. Autoren, viele Variationen möglich]

Schlusslied + Segensgebet + Verabschiedung

- 1 Vor dem Segen singen wir aus dem Gemeindeliederbuch,
das **Lied "Der Herr segne dich** der Herr behüte dich", Nr. 87

Noten samt Liedtext

(eingescannt und gut lesbar hier eingefügt)

- 1 **Der Herr segne + behüte uns,**
Er gebe allen Trauernden die Gabe der Tränen + tröste sie,
Er schenke Hoffnung + Neubeginn.
Das gewähre uns der dreieine Gott,
+++ der Vater, der Sohn + der Heilige Geist. Amen.
- Ich **bedanke** mich für Ihre Teilnahme an der Totenwache.
Sie haben jetzt noch Gelegenheit,
mit dem Kreuzzeichen am Sarg / an der Urne Abschied (von NN) zu nehmen.
Dann gehet hin in Frieden.
[Alle:] Dank sei Gott dem Herrn. Amen.

Auszug: *Wir gehen zum Sarg / zur Urne, bleiben nebeneinander kurz 2-3 Sek. stehen, neigen den Oberkörper Richtung Sarg/Urne, machen ein Kreuzzeichen + gehen dann gemeinsam in die Sakristei zurück; CD-Musik ist wieder zu hören.*